



Umsetzungsbegleitung BTHG  
Regionalkonferenz Bayern  
20./21.10.2021

  
SELBSTHILFE  
LAG BAYERN  
....

# **Von der Bedarfsermittlung zur Leistungserbringung**

## **Erste Erfahrungen aus Sicht der Selbsthilfe**



## Themenschwerpunkte

- 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen
- 2) Blick in die Zukunft / Ideen und Wünsche



## 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

- Die für November 2020 angedachten Präsenzs Schulungen für Interessierte an der Erprobungsphase mussten kurzfristig auf **digitale Formate (Videokonferenz)** umgestellt werden.
- Die **Beteiligung** der Leistungsberechtigten ist während der Erprobungsphase zu kurz gekommen.
  - Die angedachten 175 fiktiven Bedarfsermittlungsgespräche mit leistungsberechtigten Personen konnten nicht in dem gewünschten Umfang durchgeführt werden.





## 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

- Ziel der Modellphase ist u.a. **Erkenntnisse** zu folgenden Punkten zu gewinnen:
  - Inwieweit korrespondieren die **Wünsche** und **Ziele** der leistungsberechtigten Person mit den Einschätzungen der interviewenden Fachkraft?
  - Werden aus Sicht der leistungsberechtigten Person hieraus passende **Maßnahmen** ermittelt?
  - Wie transparent und nachvollziehbar wirkt sich der Prozess auf die **Leistungsbewilligung** aus?





## 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

**Problem:**

**Wie kann der Bedarf von Menschen mit schwerstmehrfacher Beeinträchtigung ermittelt/erfüllt werden?**

→ Es besteht die Gefahr, dass Menschen mit Mehrfachbeeinträchtigungen weiterhin auf ein Mindestmaß an Wünschen und Zielen reduziert werden.

→ **Notwendige Voraussetzungen:**

- umfangreiche Fachkenntnisse der Fachkraft
- methodisches Wissen zu Kommunikationsformen
- wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe mit leistungsberechtigter Person, Person des Vertrauens, Angehörigen, etc.





## 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

**Problem:**

**Die Sinnhaftigkeit und Wirkungsweise des BIBay kann erst bei der tatsächlichen Leistungserbringung beurteilt werden!**

**→ Erst dann lässt sich feststellen, ob die personenzentriert festgestellten Bedarfe bzw. Leistungen abrufbar sind und auch wirklich im Interesse der leistungsberechtigten Person umgesetzt werden.**





## 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

### Problem:

**Was passiert, wenn die im Bedarfsermittlungsgespräch festgestellten Bedarfe sich nicht im Leistungsbescheid widerspiegeln?**

→ **Wie können leistungsberechtigte Personen transparent erkennen, mit welchen Leistungen und in welchem zeitlichem Umfang sie auf Grundlage des Leistungsbescheids damit rechnen können?**

### Unsere Forderung:

**Im Leistungsbescheid muss genau und transparent definiert sein, welche Leistung erbracht wird.**





# 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

**Problem:**

**Schnittstelle zum Bayerischen Rahmenvertrag**

→ **Verknüpfung** BILBay/Bayerischer Rahmenvertrag muss hergestellt werden

→ **Erweitertes Angebot an flexiblen** Leistungen benötigt

→ **Leistungslandschaft** in Bayern muss sich weiterentwickeln

(„Der Mensch muss nicht zur Leistung passen, sondern die Leistung zum Menschen.“)

**Unsere Forderung:**

- **Persönliches Budget**
- **Budgetassistenz**
- **Infrastruktur für Assistenzleistungen vorhalten**
- **Personalakquise**
- **Unterstützung bei Lohnabrechnung und Verwaltungsabwicklung**





# 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

**Offene Frage:**

**Wie werden die zukünftigen **Verfahrensabläufe** des Gesamtplanverfahrens aussehen?**

→ Es gilt bayernweit **einheitliche** Verfahrensabläufe festzulegen, die möglichst unbürokratisch sind (darf kein „Bürokratiemonster“ entstehen).

**Unsere Forderung:**

**Es muss eine schnelle und transparente Antragsbearbeitung gewährleistet werden.**





# 1) Herausforderungen / Probleme / Offene Fragen

**Offene Frage:**

**Wer wird kurz-, mittel- und langfristig die Erst- und Folgerhebungen der Bedarfsermittlung durchführen?**

**→ Vorschlag Selbsthilfe aus dem Jahr 2019:**

**Schaffung einer landesweit einheitlichen, unabhängigen und bezirksübergreifenden Organisation**

**→ Bis dato keine konkrete Rückmeldung zu unserem Vorschlag erhalten.**





## 2) Blick in die Zukunft / Ideen und Wünsche

### **Problem:**

**Befürchtung auf Selbsthilfeseite, dass Verfahren zu komplex ist, zu sehr ins Detail geht und man dem ganzen „nicht gewachsen ist“.**

### **Unsere Forderung:**

**Um in Bayern die Bedarfsermittlung auf Augenhöhe vornehmen zu können und eine personenzentrierte Bedarfsermittlung zu gewährleisten, müssen antragstellende/leistungsberechtigte Personen in Bayern über die Entwicklung, die Grundlagen, den Inhalt und über die grundsätzliche Bedeutung für sie informiert/geschult werden.**

**→ Ohne Information keine Partizipation**

**→ Wissen schafft Akzeptanz**





## 2) Blick in die Zukunft / Ideen und Wünsche

- **Im Juli diesen Jahres wurde im Namen der AG " 99 ein Schreiben an Frau Staatsministerin Trautner versandt, mit der Bitte, sich für eine Finanzierung einer Projektstelle zur Schulung der antragstellenden/leistungsberechtigten Personen stark zu machen.**
- **Für alle antragstellenden/leistungsberechtigten Personen sollte regelmäßig die Möglichkeit bestehen, eine persönliche Zukunftsplanung durchführen zu lassen.**
- **Der BIBay-Bogen als solcher, der Gesamtplan aber auch ergänzende Informationen müssen für alle barrierefrei zugänglich sein (z.B. Leichte Sprache, Gebärdensprachvideos, etc.)**





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**[www.lag-selbsthilfe-bayern.de](http://www.lag-selbsthilfe-bayern.de)**

